

Horizontenerweiterung: augmented reality im Unterricht

Mutig stellte sich der Deutsch Grundkurs Klasse 11 des beruflichen Gymnasiums der Herausforderung, Realität und Virtualität zu verbinden. Mit Hilfe einer App (HP Reveal) durften die Schülerinnen und Schüler ganz offiziell das Smartphone im Unterricht nutzen. Ziel war es, einfach gestaltete Plakate zum Leben zu erwecken – nicht allein der visuelle Sinn sollte angesprochen werden, sondern auch der auditive.

So reicht es nicht allein Texte inhaltlich zu erarbeiten, sondern die Inhalte anschließend komprimiert auf ein Plakat zu bringen und im Anschluss Hörtexte zu produzieren, die kurz aber verständlich sind. Und es gelang. Nach drei arbeitsintensiven Unterrichtsblöcken konnte jeder einzelne Schüler die Inhalte der Plakate via Smartphone scannen und sich die entsprechende Erläuterungen anhören.

Abschließend erhielten alle Kursteilnehmer ein Heft, mit allen scanbaren Bildern der Plakate – ein Lernen mit fast allen Sinnen.



Foto: S. Karolak